

Dienststelle
Aktenzeichen

Name, Vorname	
Straße	
Postleitzahl, Ort	
Geburtsdatum	Telefonnummer (Angabe freigestellt)
E-Mail-Adresse (Angabe freigestellt)	

## Persönliche Angaben

zur Neueinstellung / Wiedereinstellung von  
Lehrbeauftragten sowie studentischen und  
wissenschaftlichen Hilfskräften

LBV-Personalnummer -soweit bekannt-

Q	6	0							
---	---	---	--	--	--	--	--	--	--

**Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen!**

<b>1.</b>	Geburtsort: _____ Staatsangehörigkeit: _____
<b>2.</b>	Ich habe Kinder, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht: <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <span>nein    <input type="checkbox"/> ja, Kindergeldantrag</span> <span>ist beigefügt    wird nachgereicht.</span> </div>
<b>3.</b>	Für Sonderzahlung: Ich war im Einstellungsjahr bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt: <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <span>nein    <input type="checkbox"/> ja, vom _____ bis _____</span> </div> <div style="margin-top: 5px;">           Art der Tätigkeit _____            Beschäftigungsdienststelle _____            Hierbei handelt es sich um                      einen öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber               eine private Forschungseinrichtung               <input type="checkbox"/> einen Privatdienstvertrag         </div> <div style="margin-top: 5px;">           Wöchentliche Stundenzahl der Tätigkeit _____ / _____            Anteilige Sonderzahlung wurde gezahlt für die Zeit vom _____ bis _____            in Höhe von _____ Euro.         </div> <p><b>Fügen Sie bitte Nachweise bei, aus denen sich Beginn, Ende, Art und Umfang des Beschäftigungsverhältnisses ergeben.</b></p>
<b>4.</b>	<b>Steuermerkmale</b> <b>Steuer-Identifikationsnummer* (St-ID):</b> <span style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px; height: 1.2em; vertical-align: middle;"></span>

**\*für den elektronischen Abruf Ihrer Steuermerkmale - ELStAM - erforderlich**  
 - Ohne elektronischen Abruf Ihrer ELStAM ist das LBV verpflichtet, Ihre Bezüge nach Steuerklasse VI zu versteuern.

Ich habe keine St-ID: Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug des Wohnsitzfinanzamtes ist beigefügt.

Bei der vorliegenden Beschäftigung handelt es sich um mein (bitte angeben)  
 Hauptarbeitsverhältnis  
**Steuerklasse** \_\_\_\_\_ **Kinderfreibetrag** \_\_\_\_\_ **Freibetrag** \_\_\_\_\_  
**Konfession selbst / Ehe- oder Lebenspartner** \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_  
 falls erteilt, ist die Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug beigefügt.

Nebenarbeitsverhältnis (**StKI VI**), ggf. Freibetrag aufgrund eines Hinzurechnungsbetrages \_\_\_\_\_

Bei Auslandswohnsitz:  
 Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug des Betriebsstättenfinanzamtes ist  
 beigefügt    beantragt.

Bei Pauschalversteuerung:  
 Die Bezüge sollen nicht nach meinen individuellen Steuermerkmalen, sondern pauschal versteuert  
 werden. Die Erklärung für die Übernahme der Pauschsteuer (LBV(A)02.PS.....) ist beigefügt.

5. Ich erhalte oder erhielt bereits einmal Bezüge vom LBV NRW  
nein ja, vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ als \_\_\_\_\_  
LBV-Personalnummer \_\_\_\_\_

[illegible]

**7. Folgende Statuserklärungen ist beigelegt:**

Statuserklärung zur Prüfung der Sozialversicherung und Zusatzversorgung  
(LBV(A)02\_SV\_2016\_07 Statuserklärung SV-ZV)

**Weitere Anlagen:**

Studienbescheinigung mit Angabe der Studienfächer  
Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse  
Kindergeldantrag  
Geburtsurkunde(n) der Kinder

---

---

8.	Bemerkungen:
----	--------------

9. Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede in den vorstehend dargelegten Verhältnissen eintretende Änderung dem Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW, 40192 Düsseldorf, sofort anzuzeigen, und dass ich alle Bezüge, die ich infolge unterlassener, verspäteter oder fehlerhafter Meldung zuviel erhalten habe, zurückzahlen muss.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Datenschutzrechtlicher Hinweis:  
Die mit diesem Vordruck erhobenen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des § 29 Datenschutzgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen -DSG NRW- verarbeitet. Ihre Angaben sind erforderlich, um Ihre Bezüge in der zustehenden Höhe berechnen und zahlen zu können. Ihre Mit-wirkungspflicht ergibt sich aus Ihrem Beschäftigungsverhältnis zum Land Nordrhein-Westfalen.

## Ausfüllhilfe zum Erklärungsbogen „Persönliche Angaben“ – Bereich Steuern

### I.) Steuerliche Identifikationsnummer (Steuer-ID)

Die Steuer-ID besteht aus insgesamt 11 Stellen.

Sie wird jeder Person, die mit alleiniger Wohnung / Hauptwohnung im Melderegister erfasst ist, durch das Bundeszentralamt für Steuern zugeteilt und ist **NICHT identisch mit der Steuernummer!** Wurde die Steuer-ID verlegt, vergessen oder verloren, kann diese erneut vom Bundeszentralamt für Steuern mitgeteilt werden ([www.bzst.de](http://www.bzst.de) Navigationsbereich: Steuern National – Steuerliche Identifikationsnummer).

Sollten Sie dem LBV Ihre Steuer-ID **nicht** mitgeteilt haben, werden Ihre Bezüge nach Steuerklasse VI versteuert, bis Sie diese nachreichen.

### II.) Steuerklassen

Steuerklasse	gilt für folgenden Familienstatus:
I	<ul style="list-style-type: none"><li>- ledig</li><li>- verheiratet, aber dauerhaft getrennt lebend</li></ul>
II	<ul style="list-style-type: none"><li>- alleinerziehend</li></ul>
III	<ul style="list-style-type: none"><li>- verheiratet, Partner hat die Steuerklasse V gewählt</li></ul>
IV	<ul style="list-style-type: none"><li>- verheiratet, beide Partner haben die Steuerklasse IV</li></ul>
V	<ul style="list-style-type: none"><li>- verheiratet, Partner hat die Steuerklasse III</li></ul>
VI	gilt für alle Nebenbeschäftigungen

### III.) Ihr Arbeitsverhältnis

Ihr Studium zählt **NICHT** als Arbeitsverhältnis, da Sie keine Einkünfte erzielen!

Man unterscheidet zwischen Hauptarbeitgeber und Nebenarbeitgeber.

Ein **Hauptarbeitgeber** ist der Arbeitgeber, der Ihre Bezüge nach Ihrer familiengerechten Steuerklasse (I – V) versteuert (Ausnahme: Steuer-ID wurde **nicht** mitgeteilt - Punkt I). Ihre familiengerechte Steuerklasse darf nur von einem einzigen Hauptarbeitgeber verwendet werden. Auf die Höhe der Bezüge kommt es nicht an.

**Nebenarbeitgeber** ist der Arbeitgeber, der Ihre Bezüge nach Steuerklasse VI versteuert.

Neben den Steuerklassen haben Sie die Möglichkeit, eine **pauschale Versteuerung** Ihrer Bezüge zu beantragen. Ihre Bezüge werden in diesem Fall mit 2% Ihres Bruttoeinkommens versteuert. Die Pauschsteuer müssen Sie selbst übernehmen. Diese Art der Versteuerung kann jedoch nur im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (bis 450,00 EUR) berücksichtigt werden. Ab 450,01 EUR ist die pauschale Versteuerung nicht mehr möglich, sodass Ihre Bezüge so lange nach Steuerklasse VI versteuert werden, bis Sie uns mitteilen, dass durch das LBV eine Anmeldung als Hauptarbeitgeber zu erfolgen hat.

Beachten Sie, dass die Pauschalsteuer nicht im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung angerechnet werden kann!

Die **pauschale Versteuerung** kann **nur auf Antrag im laufenden Steuerjahr** berücksichtigt werden. Die „Erklärung für die Übernahme der Pauschsteuer“ finden Sie auf der Internetseite des LBV. Nur das Ankreuzen des entsprechenden Feldes im Personalbogen reicht nicht aus.